**ANLAGE** _____

**zu TO.-Pkt.** _____

**Gemeinde Eitorf**
**DER BÜRGERMEISTER**

interne Nummer **XII/0196/V**

Eitorf, den 31.05.2006

Amt 10 - Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Klaus Wahl

_____ i.V. _____

Bürgermeister Erster Beigeordneter

# VORLAGE

- **öffentlich -**

**Beratungsfolge**

| | |
|---|---|
| Rat der Gemeinde Eitorf | 12.06.2006 |

**Tagesordnungspunkt:**

Wahl des Ersten Beigeordneten der Gemeinde Eitorf

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Eitorf wählt _____ zum Ersten Beigeordneten der Gemeinde Eitorf

**Begründung:**

Die Amtszeit des Ersten Beigeordneten der Gemeinde Eitorf, Herrn Willi Ludwigs, endet zum 30.09.2006. Zum bisherigen Verfahren wird auf Vorlagen und Beschlüsse zu den Sitzungen des Rates vom 20.03.2006 und 29.05.2006 verwiesen. In der letzten Sitzung des Rates hat sich der Bewerber Karl Heinz Sterzenbach vorgestellt.

**Hinweise zum Wahlverfahren:**

Rechtsgrundlage für die Wahl des Ersten Beigeordneten ist § 71 i.V.m. § 41 Abs. 1 Buchst. c) der Gemeindeordnung.

Demnach werden Beigeordnete, deren Zahl durch die Hauptsatzung festgelegt wird, vom Rat auf die Dauer von acht Jahren gewählt. Die Wahl darf frühestens sechs Monate vor Freiwerden der Stelle erfolgen.

Die Wahl erfolgt nach § 50 Abs. 2 GO. Dies gilt auch dann, wenn nur eine Person zu Wahl steht. Demnach werden Wahlen, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt oder wenn niemand widerspricht, durch offene Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln, vollzogen. Gewählt ist die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen.

Die Wahl findet in öffentlicher Sitzung statt.